



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

GZ 50.000/23-I 2/92

17/SN-188/ME  
Museumstraße 7  
A-1070 Wien

An das  
Präsidium des Nationalrats  
W i e n

Briefanschrift  
A-1016 Wien, Postfach 63

Telefon	Telefax
0222/52 1 52-0*	0222/52 1 52/727
Fernschreiber	Teletex
131264 jusma	3222548 - bmjust

Sachbearbeiter

Klappe (DW)

Datum: 21. SEP. 1992

Verteilt 21. SEP. 1992

*für alle*  
*Dr. Orzivanger*

Betrifft: Stellungnahme des Bundesministeriums für Justiz zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verwaltungsgerichtshofsgesetz 1985 hinsichtlich der Regelungen über die Säumnisbeschwerde geändert wird.  
Begutachtungsverfahren.

Das Bundesministerium für Justiz beeckt sich, mit Beziehung auf die Entschließung des Nationalrats vom 6.7.1961 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem oben angeführten Gesetzesentwurf zu übermitteln.

10. September 1992  
Für den Bundesminister:  
R e i n d l

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*R e i n d l*



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ**

GZ 50.000/23-I 2/92

An das  
 Bundeskanzleramt  
W i e n

Museumstraße 7  
 A-1070 Wien

Briefanschrift  
 A-1016 Wien, Postfach 63

Telefon 0222/52 1 52-0\* Telefax 0222/52 1 52/727

Fernschreiber 131264 jusmi a Teletex 3222548 - bmjust

Sachbearbeiter

Klappe (DW)

**Betrifft:** Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verwaltungsgerichtshofsgesetz 1985 hinsichtlich der Regelungen über die Säumnisbeschwerde geändert wird.

zu GZ 601.457/2-V 1/92

Das Bundesministerium für Justiz beeckt sich, mit Beziehung auf das Schreiben vom 30.7.1992 zu dem oben angeführten Gesetzesentwurf mitzuteilen, daß inhaltlich dagegen kein Einwand besteht.

Zu § 27 Abs. 2 des Entwurfs erlaubt sich das Bundesministerium für Justiz darauf hinzuweisen, daß im ersten Satzteil eine Frist genannt wird (... nicht innerhalb eines Monats), im zweiten Satzteil die Zulässigkeit der Säumnisbeschwerde aber an einen "Zeitpunkt" geknüpft wird, nämlich das Ende der Monatsfrist. Das Bundesministerium für Justiz erlaubt sich daher, für den zweiten Satzteil folgende Formulierung vorzuschlagen: "so ist ab dessen Ablauf eine Säumnisbeschwerde zulässig".

10. September 1992

Für den Bundesminister:

R e i n d l

Für die Richtigkeit  
 der Ausarbeitung:

